

Letzte Chance auch verpasst

TENNIS-VERBANDSLIGA Lawn-Tennis-Club steigt nach 3:3 gegen TSC Glashütte in die Bezirkliga ab



Lawn Tennis Club
Elmshorn

ELMSHORN Bevor die ersten Bälle geschlagen wurden, hat man noch schnell ein neues Mannschaftsfoto gemacht – bereits mit Rückkehrer Maciej Skorka und Neuzugang Florian Schiller (Pinneberger TC). Doch für das letzte Spiel der Hallenrunde standen dem Lawn-Tennis-Club Elmshorn weder der künftige Spitzenspieler Skorka, da er für die Hallenrunde noch beim Suchsdorfer SV gemeldet war, noch Schiller zur Verfügung. Nun ist es hypothetisch darüber zu spekulieren, wie es mit Skorka und Schiller im Kader gelaufen wäre. Als Fakt aber bleibt: Nächsten Winter schlagen die Elmshorner Tenniscracks unter Dach nur noch auf Bezirksebene auf. Das 3:3 gegen den TSV Glashütte bedeutete als Tabellenschlusslicht den Abstieg aus der Verbandsliga Schleswig-Holstein, der sie aber in der wesentlich wichtigeren Sommersaison weiterhin angehören. „Das war schon sehr bitter. So einen Abstieg habe ich lange nicht erlebt“, sagte Mannschaftskapitän Dean Grube.

Die Ausgangslage hatte Trainer Stephan Jess unmittelbar vor dem ersten Aufschlag klar umrissen: „Nur ein Sieg bedeutet für uns den sicheren Klassenerhalt. Ein Unentschieden kann reichen.“ Reichte aber nicht, da Tabellenführer TC Sachsenwald-Börnsen gegen die TG Ravensberg zeitgleich ebenfalls nur Unentschieden spielte.

Letztlich war für den LTC bei reiner Betrachtung des



Der junge Younes Hemeicheh überzeugte einen Satz mit starken Aufschlägen, ehe er sein Match abgab. BUNK

Ergebnisses sogar ein wenig Glück im Spiel. Der Norderstedter Florian Lost knickte im Einzel gegen Moritz Seemann bei eigener 5:2-Führung im ersten Satz um. Lost

versuchte es noch ein paar Ballwechsel, gab das Einzel dann aber auf. Auch fürs Doppel reichte es nicht, was dem LTC zwei kampflöse Punkte bescherte. Den dritten steu-

erte Dean Grube im Spitzeneinzel mit einem lockeren 6:1, 6:1 über Arne Steffenhagen bei. Da Jan-Alexander Kühl in zwei Sätzen unterlag und bei Younes Hemeicheh nach dem im Tiebreak gewonnenen ersten Satz gegen Niklas Albrecht die Spannung rapide nachließ (7:8, 0:6, 5:10), lag die ganze Last im einzigen auszutragenden Doppel auf den Schultern von Grube und Seemann. Beide hatten gegen Albrecht/Stölten viele Chancen, nutzten diese aber nicht und unterlagen 5:7, 6:7.

„Sehr ärgerlich“, so Grube, der von einer „Saison der verpassten Chancen“ sprach. „In Ravensburg haben wir auch schon einen Matchball vergeben.“ Bei dem Kieler

„Auch in Ravensburg haben wir schon einen Matchball vergeben.“

Dean Grube
LTCE-Mannschaftskapitän

Klub war der LTCE zwei Wochen zuvor ebenfalls nicht über ein 3:3 hinausgekommen. Dieses Wochenende profitierten die Ravensburger in Börnsen davon, dass der TG Sachsenwald in der für ihn bedeutungslosen Begegnung im zweiten Doppel einen Ersatzspieler einsetzte und das Duo des abstiegsbedrohten Vereins gewann.

Knapp zwei Monate haben die Elmshorner nun Zeit, den Schock des Abstiegs zu verdauen. Am Sonnabend, 20. Mai, beginnt die Sommersaison mit einem Verbandsliga-Heimspiel gegen die TG Raisdorf. Dann soll es, so die von Grube formulierte Zielrichtung, nicht gegen den Ab-, sondern um den Aufstieg in die Landesliga gehen. *mbu*